

Ausbau von DAB+ und Nachwuchsförderung

Medienrat verabschiedet Haushaltsplan für 2020

Stuttgart, 10.12.2019. In seiner gestrigen Sitzung verabschiedete der Medienrat der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) den Haushaltsplan für 2020.

Der Haushalt 2020 hat ein Volumen von knapp 11,5 Millionen Euro und liegt damit etwas unter dem Vorjahresniveau. Mit 5,7 Millionen Euro fließt fast die Hälfte des Haushaltes in die Förderung von Infrastruktur, Nichtkommerziellen Radios, Medienkompetenzprojekten sowie Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für die baden-württembergischen Veranstalter.

Umstieg auf digitale Verbreitungswege

„Die Entscheidung des Medienrates ist ein klares Bekenntnis zu einer starken, vielfältigen, digitalen Medienlandschaft in Baden-Württemberg“, freut sich Dr. Wolfgang Epp, Vorsitzender des Medienrates der LFK. „Digitale Verbreitungswege wie DAB+ sind für unsere Veranstalter essentiell und es ist dem Medienrat ein wichtiges Anliegen, dass noch mehr Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg die Vielfalt der bei uns lizenzierten Veranstalter auf diesem Weg empfangen können.“

Neben dem weiteren Ausbau des digitalen Hörfunk-Sendernetzes soll auch der Umstieg von Lokalradios und nichtkommerziellen Veranstaltern im Rahmen eines sogenannten „Small-Scale Projektes“, bei dem mit einer kleinen Sendeanlage ein lokal eng umgrenztes Gebiet versorgt wird, erprobt werden. Neu ist ebenfalls die Möglichkeit, Volontariate und Praktika lokaler baden-württembergischer Hörfunkveranstalter zu fördern.

Bundesweit einzigartige lokale Vielfalt sichern

„Ich freue mich besonders, dass der Medienrat dem Vorschlag des Vorstandes zur Förderung des journalistischen Nachwuchses gefolgt ist“, so Dr. Wolfgang Kreißig, Präsident und Vorsitzender des Vorstandes der LFK. „Baden-Württemberg hat eine in Deutschland einzigartige lokale Hörfunklandschaft – diese möchten wir gemeinsam weiter stärken.“

Neben der Vielfalt der baden-württembergischen Medienlandschaft sind dem Vorstand und dem Medienrat auch der Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu Medien und deren kompetenter Umgang mit medialen Inhalten wichtig. Daher werden weitere Schwerpunkte der LFK in 2020 sein, über die Funktionsweise von Suchmaschinen und sozialer Medien aufzuklären und Seniorinnen und Senioren bei der Teilhabe an der digitalen Gesellschaft zu unterstützen.

Ansprechpartnerin:

Eva-Maria Sommer
Landesanstalt für Kommunikation
Baden-Württemberg (LFK)
Tel.: 0711/66991-12
E-Mail: presse@lfk.de

Über die Landesanstalt für Kommunikation (LFK)

Die LFK ist die Medienanstalt für Baden-Württemberg. Sie lizenziert und beaufsichtigt den privaten Rundfunk, weist Übertragungskapazitäten zu und entwickelt und fördert eine vielfältige Medienlandschaft. Sie ist außerdem zuständig für den Jugendmedienschutz und die Vermittlung von Medienkompetenz. Hierzu engagiert sie sich in zahlreichen Projekten im Land und bietet Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an.

Der Medienrat der LFK setzt sich aus 37 Vertreterinnen und Vertretern gesellschaftlich relevanter Gruppen zusammen und beschließt unter anderem nach § 42 Abs. 6 LMedienG den Haushalt.